

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-008/17
HA	

Geschäftsbereich: GB I

Fachbereich: BV/C

Termin der Tagung: 22.02.2016

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	17.01.2017	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen	14.02.2017	☒ Hauptausschuss	15.02.2017
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	22.02.2017
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Ortsteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	08.02.2017	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Kommunalen Rechenzentrums der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus wird mit einer Bilanzsumme von 806.789,65 € und einem Jahresüberschuss von 12.732,88 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.732,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) des Landes Brandenburg ist durch die Stadtverordnetenversammlung der geprüfte Jahresabschluss 2015 festzustellen und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die WTL Wirtschaftstreuhand Lausitz GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Cottbus hat den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum am 10.10.2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Kommunale Prüfungsamt des Innenministeriums hat mit Schreiben vom 19.12.2015 keine weiteren eigenen Feststellungen zum Jahresabschluss 2015 des KRZ getroffen.

Der Wirtschaftsplan für 2015 sah ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor. Im Jahresabschluss 2015 wird ein Gewinn von 12.732,88 € ausgewiesen. Abweichungen gegenüber der Planung ergaben sich in den Positionen der Umsatzerlöse (+11 T€), der sonstigen betrieblichen Erträge (-389,8 T€) Materialaufwand (+15,7 T€), im Personalaufwand (-144,0 T€), bei den Abschreibungen (-58,9 T€) und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-210,1 T€).

Das Kommunale Rechenzentrum erhielt im Jahr 2015 einen Betriebskostenzuschuss durch die Stadt Cottbus in Höhe von 5.646,4 (Plan 6.007,8 T€). Der Investitionszuschuss betrug 195,3 t€ (Plan 399,3 T€).

Der Jahresgewinn von 12.732,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das Eigenkapital inklusive des Sonderposten für Investitionszuschüsse beträgt zum Bilanzstichtag 507,4 T€ (63,0 %). Weitere Angaben können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Der Werksausschuss des Kommunalen Rechenzentrums hat sich in seiner Sitzung am 12.12.2016 mit dem Jahresabschluss 2015 befasst. Die Stellungnahme des Werksausschusses vom 04.01.2017 ist als Anlage beigelegt.

Analgen: 1. Auszug Jahresabschluss 2015 (Bilanz, GuV, Anhang, Finanzrechnung, Lagebericht)
2. Schreiben Kommunales Prüfungsamt vom 19.12.2016
3. Stellungnahme Werksausschuss vom 04.01.2017

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen: